

Gewandung des Hansevolk zu Lübeck e.V.: Frauen

HEMD

- aus weißem Leinen
- gerade und schlicht geschnitten
- bodenlang, lange Ärmel
- guckt am Halsausschnitt vor, evtl. auch an den Ärmeln

NICHT: weite gefältelte Ärmel, Kragen, Bündchen, Maschetten, Schnürungen, Spitzen, Rüschen

UNTERGEWAND, „KOTTE“

- aus einfarbigem Wollstoff, bei Reichen auch aus Brokat
- bodenlang, oben auf Figur geschnitten
- Weite unten durch Keile
- gerade Ärmel lang oder kurz,
- evtl. mit Wechselärmeln aus anderem Stoff zum anstecken / annesteln
- langer, schmaler Ledergürtel

NICHT: Abnäher, Bordüren, Rüschen, Stickereien, Leinen, Mieder

OBERGEWAND

- aus einfarbigem Wollstoff, bei Reichen auch aus Brokat
- gefüttert (je nach Geldbeutel Leinen, Seide, Pelz)
- bodenlang oder überlang
- je reicher die Frau, desto üppiger das ,Gewand, Weite durch Keile ab Brusthöhe
- evtl. Kanten(Ausschnitt, Ärmelkanten) mit anderem Stoff oder Pelz besetzt
- evtl. Schalkragen aus anderem Stoff
- dazu hoch sitzender, breiter Gürtel aus anderem Stoff

NICHT: Abnäher, Leinen, Leder, Bordüren, Rüschen, Stickereien

HAUBE / KOPFTUCH

- für verheiratete Frauen ein MUSS
- Kopftuch aus weißem Leinen, vom feinsten, hauchdünnen Schleier bis zum brettsteif gestärkten Tuch
- in vielen Varianten gebunden und mit Nadeln gesteckt: lockerer Turban oder streng symmetrisch gesteckt, evtl. mehrere Schichten
- evtl. Riese oder Tuch unter dem Kinn, an Basistuch gesteckt
- evtl. Unterbau aus Haaren, Weidengeflecht, Stoffhaube (z.B. Wulst- oder Hörnerhaube) mit Schleier darüber
- junge Mädchen: offenes Haar, Zöpfe, Schnecken
- junge Mädchen evtl. Schapel (Wulst aus Samt oder Seide, evtl. mit Band, an Festtagen evtl. Blumenkranz)

NICHT: sichtbares Haupthaar (Pony) bei verheirateten Frauen

SCHUHE / STIEFEL

- Leder, wendegenäht, flach,
- gern lang und spitz

NICHT: Profilsohlen, hohe Absätze

MÄNTEL, WÄRMENDES

- SEIDENTUCH, weiß, als Halstuch
- GOLLER: kurzes Schultercape ohne Kapuze
- HEUKE: halbkreisförmiger Umhang, bis hüftlang
- GUGEL: Kapuze mit Schultercape
- MANTEL: Houppelande, bodenlang, mit geraden Ärmeln
- Alles aus einfarbigem Wollstoff, gefüttert, evtl. vorne geknöpft,
- Goller und Heuke evtl. auf der Schulter oder schräg geknöpft

NICHT: Tasselmantel wie auf den Heiligenbildern, Fibel als Verschluss

ZUBEHÖR

- GÜRTELunter dem Obergewand: aus Leder, lang, schmal, für Tasche, evtl. Hausschlüssel
- GÜRTEL über dem Obergewand: aus Stoff, breit, hoch sitzend, hinten geknöpft oder geschnürt oder mit Schnalle
- STRÜMPFE genäht mit Strumpfband, nicht gestrickt
- TASCHE (Handtäschchen): Beutel aus Stoff, am Gürtel zu tragen
- UMHÄNGETASCHE / TRAGESACK / RUCKSACK aus stabilem Leinen oder festem Wollstoff, Gurte aus Stoff oder Leder
- TELLER / NAPF und BECHER aus Holz, Keramik, Zinn, für Reiche grünes Buckelglas
- LÖFFEL aus Holz oder Zinn, MESSER
- SCHMUCK: Halsketten und Fingerringe, zierlich, aus Gold oder Silber, evtl. mit Steinen oder Perlen

NICHT: „uriger“ Schmuck mit Leder und Naturprodukten, Stricksocken, lederne Gürteltaschen, Weihnachtsbaum-Look (alles am Gürtel baumeln haben) Brillen, Make-up, Tattoos, Piercings